

TURNIER-REPORT

DER U14

IN NORDSTEMMEN

AM 05.09.04

4. FUCHS-CUP

Das erste große Turnier für den U14-Nachwuchs der neuen Judo-Abteilung fand am letzten Wochenende mit dem Fuchs-Cup in Nordstemmen statt. Die „Rumpf“-Mannschaft konnte naturgemäß nicht an den Vortageserfolg der U11 anknüpfen, schlug sich aber wacker.

Besonders die Mädchen schafften einen achtbaren Erfolg: Alle 3 errangen eine Medaille! Einen 2. Platz errang Anke Ziegler in der Klasse bis 57 kg. Ihren ersten Kampf hatte sie durch eine Haltetechnik gewonnen, verlor aber leider ihren zweiten. Jessica Fischer gewann ihren ersten Kampf klar, auch wenn sie mehrfach ihre Chancen für einen schnelleren Sieg vergab. Im weiten Kampf nutzte das ihre Gegnerin allerdings aus - leider verloren. Mit Wut im Bauch ging sie dann in ihren letzten Kampf und gewann ihn mit einem Haltegriff - am Ende Platz 3. Das gleiche Ergebnis schaffte Lisa Ebeling, die ebenfalls ihren ersten und dritten Kampf gewinnen konnte und nur im zweiten gegen eine Blaugurtin chancenlos war. Insgesamt eine schöne Teamleistung!



Pech mit dem Kampfrichter hatte bei den Jungen Martin Fawaro in der Klasse bis 50 kg. Eine klare Siegtechnik von ihm wurde nicht anerkannt, die seines Gegners allerdings schon. Aber anders als noch vor den Sommerferien ließ er sich davon diesmal nicht durcheinander bringen und gewann seine drei nächsten Kämpfe mit teilweise sauber durchgeführten Techniken. Im Kampf um den Einzug ins kleine Finale wurde er dann leider mit einem Sumi-gaeshi geworfen - am Ende Platz 7. Peter Gärtners erster Kampf in der Klasse bis 42 kg ging

über die volle Kampfzeit und leider verloren. Seinen zweiten konnte er vorzeitig gewinnen, leider verlor er dann seinen dritten. In der gleichen Klasse musste Sebastian Zwetzsckhe gleich im ersten Kampf gegen den amtierenden Landesmeister und mehrfachen Gewinner internationaler Turniere ran und führte sogar deutlich nach mehreren gelungenen Aktionen. Aber einmal nicht aufgepasst - und mit Ippon verloren. Mit der nötigen Konzentration wurden die nächstsen drei Gegner nach spätestens 7 Sekunden mit Sumi-gaeshi, Juji-gatame und Seonage von der Matte geschickt. Das kleine Finale ging über die volle



Zeit ohne ein zählbares Ergebnis. Buchstäblich in der letzten Sekunde des Kampfes gelang ihm noch ein Uchi-mata - Bronzemedaille! Unserem Floh Tim Steinbrücker, der zuletzt dran war, tat das lange Warten bei zunehmenden Temperaturen gar nicht gut und er verlor leider seine beiden Kämpfe in der Klasse bis 32 kg.

In zwei Wochen beginnt die Zeit der Einzelmeisterschaften, zuerst einmal auf Kreisebene. Dafür viel Erfolg!



Euer Holger

